

Vorsprung statt Rückzug

Umzug ins Digitale – Senioren reagieren souverän

Auf die coronabedingten Kontaktverbote reagieren viele Seniorinnen und Senioren fortschrittlich und kreativ: Derzeit verzeichnen alle digitalen Schulungsformate des Digital-Kompass starke Zuwächse. Deutschland sicher im Netz plant zusätzliche Online-Formate.

Berlin, 31.03.2020 – Der [Digital-Kompass](#) befähigt bereits seit 2015 ältere Menschen zur sicheren Teilhabe an der Digitalisierung. An über [50 Standorten](#) deutschlandweit werden Wissensvermittler im direkten Dialog für digitale Alltagsfragen in der Seniorenarbeit fit gemacht.

In Zeiten von Ausgangsbeschränkungen und Kontaktverboten müssten diese Wissensvermittler in Senioreninternetcafés, Seniorenbüros oder Mehrgenerationenhäusern eigentlich vor einem Problem stehen. Die Realität überrascht jedoch mit einer hohen Akzeptanz von digitalen Lösungen.

Bits und Bytes statt Kaffee und Kuchen

Das Leben in den Internetstandorten des Digital-Kompass war vor der Corona-Pandemie von Kaffeeduft, Nähe und viel persönlicher Interaktion geprägt – gemeinsam am Bildschirm oder dem Smartphone. Nun, in Zeiten von sozialer Distanz, verlagert sich vieles in die digitalen Kanäle.

„Ältere Menschen wünschen sich, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben – dies gilt besonders in Zeiten der Isolation“, so Joachim Schulte, Projektleiter des Digital-Kompass beim Verein Deutschland sicher im Netz (DsIN). „Derzeit beobachten wir, dass unsere [Online-Veranstaltungen](#) einen starken Zuwachs erhalten: Mittlerweile hängen wir mit bis zu 50 Teilnehmern jenseits des Renteneintritts gleichzeitig in unseren Online Vorträgen, Digitalen Stammtischen und Online Sprechstunden, deshalb werden wir das jetzt noch weiter ausbauen.“

Auch erfahrene Wissensvermittler an den Digital-Kompass Standorten reagieren mit Gelassenheit und Zuversicht auf die aktuelle Lage. „Wir nutzen jetzt alle digitalen Möglichkeiten, die wir in entspannten Zeiten geübt haben. Unser Mittwochstreff erfolgt über Skype und wir nutzen die vielfältigen Angebote des Digital-Kompass. Unsere Teilnehmer haben keine Langeweile und fühlen sich nicht einsam. Das schönste für mich ist, dass wir Ältere den Großteil der Ideen, die der Digital-Kompass heute anbietet, selbst entwickelt haben.“ erläutert Klaus Heidrich, Standort-Koordinator aus Neu Schloen in Mecklenburg-Vorpommern.

Online und doch persönlich: Webinare sind unter Senioren gefragt

„Der Bedarf älterer Menschen an digitaler Teilhabe steigt enorm“, stellt Joachim Schulte fest. „Das spüren wir täglich in unserer Arbeit. Noch vor kurzem war ein Livestreaming, ein Webinar oder eine Videokonferenz für viele Ältere eine technische Spielerei: Heute ist es eine zwingende Voraussetzung, um sich weiterhin fortzubilden und auszutauschen.“

Doch auch offline geht es weiter: Insgesamt plant DsIN zusammen mit den Co-Initiatoren des Digital-Kompass, der BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen und der Verbraucher Initiative mit Förderung des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz deutschlandweit 75 Digital-Kompass-Standorte auszubauen, an denen schon bald wieder der persönliche Austausch bei Schulungen vor Ort stattfinden wird.

Parallel wird im Hause Deutschland sicher im Netz ein digitales Marktplatzformat des Projekts [Digitaler Engel](#) getestet. Der Digitale Engel unterstützt normalerweise ältere Menschen alltagsnah und persönlich in ihren Wohnorten. Schon kommende Woche soll das neue Online-Format mit dem Titel >Marktplatz digital< an den Start gehen.

2. April: Die nächste digitale Chance für Senioren

Als nächsten größeren Termin hat der Digital-Kompass die Konferenz „**Alles rund ums Geld**“ ins Internet verlegt. Zu den Vortragenden gehören unter anderem Pierre du Bois von ebay Kleinanzeigen, Martin Stein vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband und Dr. David Stachon von Generali Deutschland.

Termin: Donnerstag, 2. April ab 10:00 Uhr

Die Teilnahme ist auch hier sowohl telefonisch als auch über das Internet möglich:

<https://dsin.clickmeeting.com/rund-ums-geld>

(optional: über Telefon: +49 (157) 3598-9002 | Teilnehmer-PIN 822918553#)

Agenda:

<https://www.digital-kompass.de/termine/themenquartal-rund-ums-geld>

Über den Digital-Kompass

Der Digital-Kompass stellt kostenfreie Angebote für Seniorinnen und Senioren rund um Internet und Co. bereit. Derzeit entstehen 75 Standorte, an denen Internetlotsen älteren Menschen ermöglichen, digitale Angebote auszuprobieren. Der Digital-Kompass ist ein Projekt der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen) und Deutschland sicher im Netz e.V. in Partnerschaft mit der Verbraucher Initiative und wird gefördert durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. www.digital-kompass.de

Über Deutschland sicher im Netz e.V. (DsIN)

DsIN bietet konkrete Hilfestellungen für einen sicheren und selbstbestimmten Umgang mit dem Internet. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedern und Partnern erreicht DsIN monatlich über 100000 Menschen im Dialog und ermuntert sie zum Mitmachen. Schirmherr von DsIN ist der Bundesinnenminister. www.sicher-im-netz.de

Über die BAGSO

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen vertritt über ihre 120 Mitgliedsorganisationen viele Millionen ältere Menschen in Deutschland. Mit ihren Publikationen und Veranstaltungen – dazu gehören auch die alle drei Jahre stattfindenden Deutschen Seniorentage – wirbt die BAGSO für ein möglichst gesundes, aktives und engagiertes Älterwerden. www.bagso.de